

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des
GEMEINDERATES

am Dienstag, den 28. März 2017

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Vorsitzender: Josef Singer

Anwesende:

Josef Singer

Stefan Abenthung

Christian Abenthung

Silvia Abenthung

Mag. Nicole Ellinger

Lydia Holzmann

Martin Kiechl

Mag. Martina Leis

Ulrich Prader

Michael Schallner

Simone Schmölz

Armin Singer

Mag. Markus Sint

Mag. Andreas Winter

Klaus Sterzinger

Vertretung für Volkmar Reinalter

Entschuldigt:

Volkmar Reinalter

Schriftführer: Tanja Jordan

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht Überprüfungsausschuss - Vorprüfung Rechnungsabschluss 2016
5. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016
6. Vereinssubventionen 2017 - Beratung und Beschlussfassung
7. ABA und WVA Götzens - Neubau Hauptsammler Nord
 - 7.1. Tiroler Versicherung - Individualversicherung - Bauherrnrisiko - Genehmigung der Kosten
 - 7.2. Familie Kaserer - Entschädigungsbeitrag für Pressbohrung auf Gp. 281/3
 - 7.3. Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Wasser - Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,--
 - 7.4. Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Wasser - Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 425.000,--

- 7.5. Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Kanal - Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,--
- 7.6. Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Kanal - Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 925.000,--
8. Bericht des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus - Adaptierung Spielplatz Unterer Feldweg
9. Stellplatzverordnung und Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe - Beratung und Beschlussfassung
10. Lawinenwarndienst Tirol: Wetter-, Wind- und Schneestation inkl. Kamera - Kostenbeteiligung - Beratung und Beschlussfassung
11. Gemeindeverband: Wohn- und Pflegeheim Natters / Mutters / Götzens - Genehmigung der neuen Satzung
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 12.1. Filmprojekt Otto Neuruer

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 8. März 2017 zu genehmigen.

Armin Singer bittet um folgende Korrekturen bzw. Ergänzungen:

Armin Singer übernimmt das Wort, er hat sich letztes Jahr einen Kassasturz gewünscht, durch die Prüfung des Landesrechnungshofes und diesen Bericht erhält man *vielen interessanten Zahlen*. Bei der Finanzkraft ist die Gemeinde Götzens *deutlich* unter dem Durchschnitt *in Tirol*, Götzens hat die höchste Sparquote, bei der freien Finanzspitze und den Verwaltungs- und Betriebsaufwand befindet sich Götzens im schlechteren Drittel. Die Personalausgaben empfindet Armin Singer als sehr gut, Maastricht ist für ihn eine nicht *immer* ernst zu nehmende Zahl. Der Verschuldungsgrad ist für Singer Armin enorm, *Laut Seite 49 des Landesrechnungshofberichtes wird die Gemeinde Götzens im Jahr 2015 als stark verschuldet bewertet. Der bereinigte Verschuldungsgrad beträgt für 2015 54,4 %*~~Wie erwähnt wird bei der Berechnung des Verschuldungsgrades lediglich der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) für gemeindeeigene Darlehen herangezogen. Wenn man die gesamten finanziellen Verpflichtungen einer Gemeinde in Relation zum Bruttoüberschuss (ohne Schuldendienste und Leasingraten) setzt, so ergibt sich ein „bereinigter“ Verschuldungsgrad. Der LRH hat für das Jahr 2015 für Götzens 54,4 % berechnet~~, wobei er angibt Schulden sind keine Schande, man sollte nur dazu stehen. Er persönlich hätte sich über das Zustandekommen des Golfprojektes gefreut, die Kooperation findet er positiv und bittet in diesem Zug um Bereinigung des Vertrages mit der Gemeinde Mutters hinsichtlich des Recyclinghofes und bitte um Mitteilung des Verrechnungsschlüssels.

Auf Seite 8 des Protokolls statt einige gute Zahlen – *vielen interessanten Zahlen*

Ergänzung beim Verschuldungsgrad: *Wie erwähnt wird bei der Berechnung des Verschuldungsgrades lediglich der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) für gemeindeeigene Darlehen herangezogen. Wenn man die gesamten finanziellen Verpflichtungen einer Gemeinde in Relation zum Bruttoüberschuss (ohne Schuldendienste und Leasingraten) setzt, so ergibt sich*

ein „bereinigter“ Verschuldungsgrad. Der LRH hat für das Jahr 2015 für Götzens 54,4 % berechnet.

Auf Seite 11 bittet Armin Singer zum Thema Künstlerausstellung um folgende Ergänzung: Götzens bewegen sieht diesen Vorschlag besonders positiv, denn diese Idee war ein Teil ~~der~~ ~~Wahlwerbung~~ *unseres Wahlprogramms* und sie sind bei der Ausübung gerne behilflich.

Ulrich Prader bittet um Ergänzung auf Seite 9: Er ist der Meinung, dass die Schulden nicht auf die leichte Schulter und ernst genommen werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

3. Bericht des Bürgermeisters

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat:

- Kanal: der Bau geht rasch voran, die Firma hat sich flächenmäßig weiter ausgedehnt als vereinbart. Dies führte zum Unmut vieler Grundstückseigentümer. Nach Rücksprache mit der Firma werden alle benutzten Grundstücke in den ursprünglichen Zustand versetzt. Im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens werden die Arbeiten kontrolliert und erneut bemessen, ob die Grundstücke nach wie vor den Wert der Erstein-schätzung haben. Im Zuge der stattfindenden Ausschusssitzung Grundzusammenle-gungsverfahrens am Mittwoch, den 29. März 2017 müssen neue Ablagerungsorte be-sprochen werden. Martin Kiechl ist der Meinung, dass durch die Materialablage-run-gen, einige Bauern Fremdgrund zum Zufahren benützen müssen, er bittet hier um rechtzeitige Information an die Betroffenen. Stefan Abenthung teilt mit, dass einige Grundstücke keine Zufahrt haben und diese seit jeher über Fremdgrund angefahren werden müssen.
- Beim Alten- und Pflegeheimverband Natters / Mutters / Götzens fand am Montag, den 27. März 2017 ein weiteres Gespräch bzgl. dem gemeinsamen Dachverband statt. Die derzeitige Heimleiterin merkt an, dass eine gemeinsame Pflegedienstleitung für eine professionelle Pflege nicht dienlich ist. Armin Singer möchte wissen, ob trotzdem „nur“ 1 Geschäftsführung bleibt und ob diesbezüglich schon eine Zustimmung unse-rerseits eingeholt wurde? Bgm. Josef Singer antwortet, dass solche Details noch nicht besprochen wurden, Ziel bleibt jedoch das gemeinsame Lukrieren von Einsparmög-lichkeiten.

4. Bericht Überprüfungsausschuss - Vorprüfung Rechnungsabschluss 2016

Sachverhalt:

Am 6. März 2017 fand eine Überprüfungsausschuss-Sitzung statt. Bei dieser Sitzung wurde auch die Vorprüfung der Jahresrechnung 2016 vorgenommen.

Die Jahresrechnung ist vom 13.03.2017 bis 27.03.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufge-legen. Es erfolgten keine Stellungnahmen.

Die Jahresrechnung 2016 weist im

Die Jahresrechnung 2016 weist im

ORDENTLICHEN HAUSHALT

Einnahmenvorschreibungen in Höhe von

€ 8.027.390,90

und Ausgabenvorschreibungen in Höhe von

€ 7.715.342,23

Jahresergebnis € + 312.048,67
aus.

Im AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT

Einnahmenvorschreibungen in Höhe von € 654.742,10

und Ausgabenvorschreibungen in Höhe von € 523.562,10

Jahresergebnis € + 131.180,00

aus.

Jahresergebnis gesamt: € + 443.228,67

Sämtliche Beilagen der Jahresrechnung wurden durchgesehen und nachstehend angeführte Stände jeweils zum **31.12.2016** ermittelt:

Darlehensschulden : € 2.322.118,34

Leasingverpflichtungen Darlehensreste: € 1.509.157,52

Rücklagen:

Katastrophenrücklage: € 6.366,46

Betriebsmittelrücklage : € 589,70

Wertpapiere und Beteiligungen:

Wertpapiere der Lizum AG : € 75.579,75

Wertpapiere Kindergarten: € 0,00

Beteiligung an der Mutter-Alm-Bahn Ges mbH &CO KEG : € 1.606.600,00

Übernommene Haftungen:

Muttereralm Bergbahnen GmbH: € 1.000.000,00

Anlagevermögen gesamt: € 15.710.336,65

Kassenbestand(Bar- und Bankbestände): € 576.526,22

Tiroler Sparkasse : +€ 106.041,08

BAWAG PSK : +€ 1.014,46

Raiffeisenbank Westl. Mittelgebirge: +€ 469.470,68

Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung: € 982.418,23

der laufende Schuldendienst 2016: € 361.818,17

(Tilgung: 343.308,59 Zinsen: 18.509,58)

der Verschuldungsgrad 36,83%

Die Verwahrgelder und Durchläuferkonten wurden durchgesehen und für in Ordnung befunden.

Abschließend wurden die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag in Höhe von € 4.000,-- (§ 15 Abs. 1 Z. 7 VRV) lückenlos durchgesehen und erläutert.

Der Prüfungsausschuss ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Diskussion:

Antrag/Beschlussfassung:

kein Antrag

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2016

Sachverhalt:

siehe T.O. 4

Diskussion:

Stefan Abenthung teilt mit, dass sich der Verschuldungsgrad mit Leasing auf 46 % beläuft, somit ist die Gemeinde Götzens nicht mehr stark verschuldet. Der wirtschaftliche Erfolg resultiert daraus, dass gewisse Vorhaben nicht gestartet wurden.

Bgm. Josef Singer informiert dass der Abrechnungszeitraum für die Personalförderung von den Kinderbetreuungseinrichtungen umgestellt wurde – daher erhielt die Gemeinde im Jahr 2016 mehr Geld als budgetiert war. Die Abgabenertragsteile, werden immer vorsichtig geschätzt – auch hier waren die Einnahmen im Jahr 2016 höher, als budgetiert.

Mag. Markus Sint möchte wissen, ob die Haftung bei der Mutterer Alm Betriebs GmbH die Einzige der Gemeinde Götzens ist. Frau Johanna Mächtlinger informiert, dass sich die Haftung bei der Mutterer Alm Betriebs GmbH zum 31.12.2016 auf € 952.475,10 beläuft. Zum 31.12.2016 belaufen sich die aushaftenden Verbindlichkeiten beim Schulverband Westliches Mittelgebirge auf € 129.723,60 und beim Abwasserverband auf € 821.341,95. Die Anteile der Gemeinde Götzens betragen 32,2 % bei der Polytechnischen Schule, 41,17 % bei der NMS und beim Abwasserverband laut Satzung.

Armin Singer stellte fest, dass die Gemeinde weniger Schulden hat – Johanna Mächtlinger informiert, dass einige Darlehen ausgelaufen sind, diese wäre auf Seite 30 des Rechnungsabschlusses ersichtlich.

In diesem Zuge bittet Martin Kiechl Frau Johanna Mächtlinger in solchen Fällen um Information an den Prüfungsausschuss.

Antrag/Beschlussfassung:

Nachdem der Bürgermeister den Vorsitz an Stefan Abenthung übergeben und das Sitzungszimmer verlassen hat, stellt Stefan Abenthung folgende Anträge:

- a) Die bisher noch nicht genehmigten Überschreitungen zu beschließen und
- b) die Jahresrechnung 2016 mit den vorher genannten Summen zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

- a) **einstimmig** angenommen
- b) **einstimmig** angenommen

6. Vereinssubventionen 2017 - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Auch im heurigen Jahr sollen die Vereine und Organisationen durch Subventionen unterstützt werden.

Folgende Subventionen sind für 2017 vorgesehen:

Haushaltsansatz	Vereine	Ifd. Subv.	Sonder-subv.	Begründung
211000-757000	Elternverein Volksschule	200		
249000-757000	Eltern Kind Zentrum WMG	1.200		43 Kinder aus Götzens(4 davon einzeln, 39 in Begleitung eines Er-

				wachsenen)
269000-757001	Skiclub Götzens	1.500		
269000-757004	Jugendförderung Skiclub		2.000	
269000-757003	Fußballverein	1.500		variiert nach Anzahl der Jugendlichen, 68J. à 100,--, maximal 6.000,-
269000-757002	andere Sportvereine			
	Rodelverein	740		
	Hornschlittenverein	200		
	Motorradclub	220		
	Eisstockschießverein	200		
	Eishockeyverein	1.500		100Jugendliche gesamt, 50 aus Götzens á 100,-- maximal 5.000,--
270000-757000	Volkshochschule	400		
273000-757000	Bücherei	500		
322000-757000	Velleberger	0		
322000-757001	Musikkapelle	4.000		
322000-757002	Bläserausbildung Musikkapelle	8.000		
324000-757000	Theaterverein	500	500	im Falle 2 Aufführungen / Jahr
369000-757002	Musica Sacra	1.600		
369000-757000	Schützen, Trachten, sonst.:			
	Schützen u. Jungschützen	1.500		
	Schützengilde	200		
	Trachtenverein Altrausch	400		
	Veteraner	500		
369000-757003	Krippenverein	500		
380000-757000	Götzner Festwochen	5.400		plus 3.600,-- Sommerkonzerte solange Zuschuss TVBI, für die nächsten 5 Jahre
390000-757000	Kirchl. Angelegenheiten	4.500		für Organist und Kirchenchor
429000-757100	Altenstube u. Seniorenclubs			
	Altenstube	400		
	Pensionistenverband	400		
	Tiroler Seniorenbund	400		
	Kinder und Jugendchor	200		
439000-757001	Jungschar	200		
520000-757000	Bergwacht und Bergfreund			
	Bergwacht	400		
520000-757000	Götzner Bergfreund	400		
520000-757010	Obst-u.Gartenbauverein	400		
530000-757010	Österr. Bergrettung	1.500		

742000-757001	Landwirtschaftsförderung	2.000		Verwaltung über den Ortsbauernrat
742000-757000	Tierzuchtvereine			
	Schafzucht	200		
	Braunviehzucht	200		
	Ziegenzucht	200		
	Jungbauernschaft Landjugend G.	500		
	Tuiflverein	1.000		für Postbus Ersatzverkehr während des Tuiflumzuges am 5.12 jedes Jahr

Diskussion:

Bgm. Josef Singer berichtet dem Gemeinderat im Detail vom Ansuchen von Federico Zogg. Michael Schallner informiert den Gemeinderat, über das als Kulturobmann geführte Gespräch mit Herrn Zogg. Er wünscht sich anstatt der Konzerte der sakralen Musik ein Gospelkonzert, denn die Gospel-Konzerte waren bisher immer ausverkauft. Bgm. Josef Singer schließt sich diesem Vorschlag bzgl. der Gospel-Konzerte an. Mag. Markus Sint hält von einem Einmischen bei den Vereinen gar nichts, man könnte das Gospel-Konzert als Wunsch formulieren. Mag. Nicole Ellinger erklärt, dass Cultura Sacra das Dorf fest mit einbindet ob bei der Unterkunft oder für die Gastronomie.

Mag. Markus Sint fragt nach, ob es Vereine gibt, die angesucht, aber keine Förderung erhalten haben? Bgm. Josef Singer antwortet mit nein. Stefan Abenthung fällt auf, dass der Tuiflverein fehlt: Erklärung von Bgm. Josef Singer: Beim Tuiflverein wurde die letzten Jahre der Busersatzverkehr am 5.12 während der Dauer des Einzuges bezahlt. Dahingehend bitten die Gemeinderäte, den Tuiflverein fix auf die Liste zu nehmen.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Vereinssubventionen 2017 wie unten angeführt zu genehmigen. Die Auszahlung der einzelnen Vereinssubventionen erfolgt je nach Finanzkraft der Gemeinde sowie nach Vorlage des Protokolls der Jahreshauptversammlung.

Haushaltsansatz	Vereine	lfd. Subv.	Sonder-subv.	Begründung
211000-757000	Elternverein Volksschule	200		
249000-757000	Eltern Kind Zentrum WMG	1.200		43 Kinder aus Götzens(4 davon einzeln, 39 in Begleitung eines Erwachsenen)
269000-757001	Skiclub Götzens	1.500		
269000-757004	Jugendförderung Skiclub		2.000	
269000-757003	Fußballverein	1.500		variiert nach Anzahl der Jugendlichen, 68J. à 100,-, maximal 6.000,-
269000-757002	andere Sportvereine			
	Rodelverein	740		
	Hornschlittenverein	200		

	Motorradclub	220		
	Eisstockschießverein	200		
	Eishockeyverein	1.500		100Jugendliche gesamt, 50 aus Götzens à 100,-- maximal 5.000,--
270000-757000	Volkshochschule	400		
273000-757000	Bücherei	500		
322000-757000	Velleberger	0		
322000-757001	Musikkapelle	4.000		
322000-757002	Bläserausbildung Musik- kapelle	8.000		
324000-757000	Theaterverein	500	500	im Falle 2 Aufführun- gen / Jahr
369000-757002	Musica Sacra	1.600		
369000-757000	Schützen,Trachten,sonst.:			
	Schützen u. Jungschützen	1.500		
	Schützengilde	200		
	Trachtenverein Alm- rausch	400		
	Veteraner	500		
369000-757003	Krippenverein	500		
380000-757000	Götzner Festwochen	5.400		plus 3.600,-- Sommer- konzerte solange Zu- schuss TVBI, für die nächsten 5 Jahre
390000-757000	Kirchl. Angelegenheiten	4.500		für Organist und Kir- chenchor
429000-757100	Altenstube u. Senioren- clubs			
	Altenstube	400		
	Pensionistenverband	400		
	Tiroler Seniorenbund	400		
	Kinder und Jugendchor	200		
439000-757001	Jungchar	200		
520000-757000	Bergwacht und Berg- freund			
	Bergwacht	400		
520000-757000	Götzner Bergfreund	400		
520000-757010	Obst-u.Gartenbauverein	400		
530000-757010	Österr. Bergrettung	1.500		
742000-757001	Landwirtschaftsförderung	2.000		Verwaltung über den Ortsbauernrat
742000-757000	Tierzuchtvereine			
	Schafzucht	200		
	Braunviehzucht	200		
	Ziegenzucht	200		
	Jungbauernschaft Land- jugend G.	500		

	Tuiflverein	1.000	für Postbus Ersatzverkehr während des Tuiflumzuges am 5.12 jedes Jahr
--	-------------	-------	---

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7. ABA und WVA Götzens - Neubau Hauptsammler Nord

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat über die weiteren Kosten:

Wasserleitung 250 m	€ 9.018,--
Oberflächenwasserkanal 510 m	
Meister`s Lake bis Spielplatz	€ 51.797,--
Ableitung Geroldsbach 90 m	€ 12.977,--
Bauleitung	€ 50.000,--
Versicherung	€ 12.000,--
Vereinbarung Kaserer	€ 7.500,--
Gesamt	€ 1.501.093,57

Antrag/Beschlussfassung:
kein Beschluss

7.1. Tiroler Versicherung - Individualversicherung - Bauherrnrisiko - Genehmigung der Kosten

Sachverhalt:

Im Zuge der Bauarbeiten Neubau Hauptsammler Nord wurde bei 3 Versicherungsagenturen um ein Angebot bzgl. einer Bauherrnhaftpflichtversicherung angefragt.

Eine hat diese Art der Versicherung nicht im Angebot, die zweite hat sich aufgrund des bereits erfolgten Baubeginns der Angebotslegung entzogen.

Somit blieb als einzige die Tiroler Versicherungs AG. Die angebotene Versicherung enthält eine Deckung von € 3.000.000,--. Die Prämie für die Dauer vom 6.3.2017 bis 01.12.2017 beträgt € 11.988,--.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer bedankt sich erneut bei Armin Singer und bittet ihm die Versicherung näher zu erläutern: Armin Singer erklärt, dass bei dieser Versicherung die statischen Schäden gedeckt sind, wichtig ist die Beweis-Sicherung und der lückenlose Bildbeweis vor Beginn der Grabungsarbeiten.

Martin Kiechl ist der Meinung, dass bei einer Bausumme von 1.500.000,-- die ca. 12.000,-- für die Versicherung absolut gerechtfertigt sind.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Kosten für die Bauherrn-Haftpflichtversicherung bei der Tiroler Versicherung AG während der Bauzeit für den Neubau Hauptsammler Nord in Höhe von 11.988,-- zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7.2. Familie Kaserer - Entschädigungsbeitrag für Pressbohrung auf Gp. 281/3

Sachverhalt:

Im Zuge der Bauarbeiten Neubau Hauptsammler Nord ist es erforderlich eine Pressbohrung durch das Grundstück von Familie Kaserer zu tätigen. Durch den vorgezogenen Mehraufwand aufgrund der Kanalarbeiten der Gemeinde für Familie Kaserer wurde eine Vereinbarung abgeschlossen.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer teilt dem Gemeinderat mit, dass weitere Varianten geprüft wurden, jedoch ist hier die Steigung zu groß und somit kein reibungsloser Verlauf des Kanals möglich.

Mag. Markus Sint bittet um kurze Erklärung des Plans – welcher Kanal wird neu und wo befindet sich er alte, der teilweise stillgelegt wird.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Kosten in Höhe € 7.500,-- für den vorgezogenen Mehraufwand durch die Kanalarbeiten der Gemeinde bei Familie Kaserer zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7.3.	<i>Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Wasser - Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,--</i>
-------------	--

Sachverhalt:

Im März 2017 wurde mit dem Neubau des Hauptsammlers Nord begonnen. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird ab einer Bausumme von 100.000,-- die Möglichkeit zur Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,-- angeboten.

Die Darlehensaufnahme ist im Voranschlag 2017 budgetiert.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag zur Teilfinanzierung der Wasserleitungsarbeiten für den Neubau Hauptsammler Nord (ABA und WVA Götzens) ein Darlehen beim Wasserleitungsfond in Höhe von € 75.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 1 % aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7.4.	<i>Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Wasser - Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 425.000,--</i>
-------------	---

Sachverhalt:

Zur Finanzierung des Neubaus Hauptsammler Nord Baustufe I (Wasser) wurden bei 3 Bankinstituten Darlehensangebote für € 425.000,-- eingeholt. Die Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips liegt vor.

Die Darlehensaufnahme ist im Voranschlag 2017 budgetiert.

Diskussion:

Bgm. Josef trägt folgende Begründung vor:

Unter Bedachtnahme auf die in der Vergangenheit vergebenen Darlehen (sämtliche Bankdarlehen sind variabel mit dem 3- oder 6-Monats-EURIBOR und den Aufschlägen aufgenommen

worden) scheint diesmal eine Fixzinssatzvereinbarung sinnvoll. Der Fixzinssatz liegt bei beiden Angeboten der Raiffeisenbank Westl. Mittelgebirge bei 1,900%, die Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge ist somit bei der Vergabesumme von € 425.000,-- am günstigsten, bei der Vergabesumme von

€ 925.000,-- im mittleren Bereich. Außerdem sind während der Fixzinsperiode die Kündigung des gesamten Darlehens sowie die vorzeitige Rückzahlung seitens der Gemeinde betragsmäßig unbegrenzt jederzeit ohne Verrechnung von Gebühren, Pönalen oder sonstigen Spesen (spesenfrei) möglich.

Weiter verweist Bgm. Josef Singer bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge auf das großzügige Sponsoring der Vereine sowie auf die Arbeitsplatzsicherung in der Region.

Mag. Andreas Winter möchte wissen ob das mit dem Neuverhandeln Usus ist – Stefan Abenthung erklärt, dass so eine lange Zinsbindung (25 Jahre) nicht üblich ist.

Armin Singer glaubt, dass ein Mix bei den Darlehen förderlich ist.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das Darlehen zur Finanzierung des Neubaus Hauptsammler Nord – Baustufe I: Wasser bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge aufzunehmen:

Betrag:	€ 425.000,--
Laufzeit:	25 Jahre (30.06.2017 bis 30.06.2042)
Rückzahlung:	halbjährliche Pauschalraten (Kapital zzgl. Zinsen) – fällig 30.06. / 31.12
Rückzahlungsbeginn:	30.06.2017
Zinsfuß:	1,90 % auf 15 Jahre (bis 31.03.2032)
allgemeine Bedingungen:	Verzugszinsen 5,000 % p.a., Tageberechnung kalendermäßig/360, halbjährlich (30.06. und 31.12.), dekursiv, keine Rundung, keine Umstiegsmöglichkeit. Nach Ablauf der Fixzinsperiode wird eine separate Konditionenvereinbarung getroffen. Bei Nichteinigung ist eine spesenfreie Rückführung des aushaftenden Darlehensbetrages möglich. Es handelt sich um eine Momentaufnahme der aktuellen Marktgegebenheiten per 20.03.2017. Im Falle eines Abschlusses muss der Fixzinssatz neu ermittelt werden.
Gebühren:	Bearbeitungsgebühr und sonstige Gebühren: keine Kontoführungsgebühr: halbjährlich / € 25,--
Kündigung und vorzeitige Rückzahlung:	bei Fixzinssatz während der Fixzinsperiode sind die Kündigung des gesamten Darlehens sowie vorzeitige Rückzahlungen seitens des Darlehensnehmers betragsmäßig unbegrenzt jederzeit ohne Verrechnung von Gebühren, Pönalen oder sonstiger Spesen (spesenfrei möglich)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7.5.	<i>Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Kanal - Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,--</i>
------	--

Sachverhalt:

Im März 2017 wurde mit dem Neubau des Hauptsammlers Nord begonnen. Im Zuge dieser Bauarbeiten wird ab einer Bausumme von 100.000,-- die Möglichkeit zur Aufnahme eines WLF-Darlehens in Höhe von 75.000,-- angeboten.

Die Darlehensaufnahme ist im Voranschlag 2017 budgetiert.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag zur Teilfinanzierung der Kanalarbeiten für den Neubau Hauptsammler Nord (ABA und WVA Götzens) ein Darlehen beim Wasserleitungsfond in Höhe von € 75.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 1 % aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7.6. *Neubau Hauptsammler Nord - Baustufe I: Kanal - Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 925.000,--*

Sachverhalt:

Zur Finanzierung des Neubaus Hauptsammler Nord Baustufe I (Kanal) wurden bei 3 Bankinstituten Darlehensangebote für € 925.000,-- eingeholt. Die Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips liegt vor.

Die Darlehensaufnahme ist im Voranschlag 2017 budgetiert.

Diskussion:

siehe T.O. 7.4

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das Darlehen zur Finanzierung des Neubaus Hauptsammler Nord – Baustufe I: Kanal bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge aufzunehmen:

Betrag:	€ 925.000,--
Laufzeit:	25 Jahre (30.06.2017 bis 30.06.2042)
Rückzahlung:	halbjährliche Pauschalraten (Kapital zzgl. Zinsen) – fällig 30.06. / 31.12
Rückzahlungsbeginn:	30.06.2017
Zinsfuß:	1,90 % auf 15 Jahre (bis 31.03.2032)
allgemeine Bedingungen:	Verzugszinsen 5,000 % p.a., Tageberechnung kalendermäßig/360, halbjährlich (30.06. und 31.12.), dekursiv, keine Rundung, keine Umstiegsmöglichkeit. Nach Ablauf der Fixzinsperiode wird eine separate Konditionenvereinbarung getroffen. Bei Nichteinigung ist eine spesenfreie Rückführung des aushaftenden Darlehensbetrages möglich. Es handelt sich um eine Momentaufnahme der aktuellen Marktgegebenheiten per 20.03.2017. Im Falle eines Abschlusses muss der Fixzinssatz neu ermittelt werden.
Gebühren:	Bearbeitungsgebühr und sonstige Gebühren: keine Kontoführungsgebühr: halbjährlich / € 25,--
Kündigung und vorzeitige Rückzahlung:	bei Fixzinssatz während der Fixzinsperiode sind die Kündigung des gesamten Darlehens sowie vorzeitige Rückzahlungen sei-

tens des Darlehnsnehmers betragsmäßig unbegrenzt jederzeit ohne Verrechnung von Gebühren, Pönalen oder sonstiger Spesen (spesenfrei möglich)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8. Bericht des Ausschusses für Sport, Freizeit und Tourismus - Adaptierung Spielplatz Unterer Feldweg
--

Diskussion:

Obfrau Nicole Ellinger berichtet, dass es Besichtigungen mit verschiedenen Spielplatzbauern gegeben hat sowie intensive Gespräche mit Eltern, Kindern, Elternverein und Elternbeirat. Derzeit konzentriert man sich auf die Adaptierung des Spielplatzes Untere Felder, da die Gestaltung eines neuen Spielplatzes in Neu Götzens aus budgetären Gründen 2017 nicht möglich ist, der Waldspielplatz wird vorerst auch so belassen.

Folgende 3 Spielplatzbauer haben Vorschläge eingebracht bzw. Angebote gestellt. Es wurde ein Kostenrahmen von € 20.000,-- (Budgetrahmen € 25.000,00) vorgegeben:

- ✓ Naturspiele Lanz
- ✓ Spielart
- ✓ Spielgeräte Maier
- ✓ Naturidea (würde € 4.800,-- alleine für Konzeption für die Adaptierung des Spielplatzes in den Unteren Feldern verlangen; davon 25% Refundierung im Falle einer tatsächlichen Realisierung → daher kein Konzept in Auftrag gegeben)

Durch die Adaptierung des Spielplatzes wäre für alle Altersgruppen der Spielplatz wieder interessant – Matsch, Sand, Trinkwasser, Klettermöglichkeit, Lesebox. Durch die Verwendung von Rubinenholz ist eine Langlebigkeit gewährleistet. Tourismus Innsbruck sponsert 2 Bänke.

Armin Singer regt an, dass Bgm. Josef Singer mit der Firma Berger & Brunner bzgl. einem Sponsoring des Spielplatzes sprechen soll – sie haben ja doch einen großen Auftrag mit dem Kanalprojekt erhalten.

Ulrich Prader erinnert an die Ausschuss-Sitzung und bittet um Behandlung der offenen Punkte beim Sportplatz – Reparatur des Zaunes, Zaun bei der Eishalle, etc.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Kosten bei der Firma Spielart für die Spielplatz-Adaptierung in Höhe von € 35.054,52 sowie sämtliche weitere Kosten für die jährliche Wartung, Aushub, Beton, Sand, Hackschnitzel, etc zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9. Stellplatzverordnung und Verordnung über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe - Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Die Stellplatzverordnung aus dem Jahr 20015 soll neu adaptiert werden. Der Entwurf wurde allen Gemeinderäten übermittelt.

Diskussion:

Mag. Andreas Winter hält von dieser Stellplatzverordnung nicht viel, im Dorf ist immer noch mehr Verkehr. Aus seiner Sicht fördert diese Verordnung das Verkehrsaufkommen erneut.

Martin Kiechl ist der Meinung, dass Vorschriften unbedingt erforderlich sind. Mag. Nicole Ellinger sieht die Stellplatzverordnung als investitionshemmend und merkt an, dass die neue Variante eine Verschlechterung für die Hotelbetriebe bringt.

Stefan Abenthung findet die Adaptierung gut, diese Verordnung gilt ja für die Zukunft und nicht für den Bestand.

Bgm. Josef Singer wird bis zur nächsten Sitzung ein paar Beispiele durchrechnen und bittet somit um Vertagung auf die nächste Sitzung!

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag diesen T.O. auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10. Lawinenwarndienst Tirol: Wetter-, Wind- und Schneestation inkl. Kamera - Kostenbeteiligung - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Mitglieder der Lawinenkommission wurden bei der letzten Fortbildung auf die Notwendigkeit der Installation einer Wind-, Wetter- und Schneestation inkl. Kamera im Bereich der Axamer Lizum aufmerksam gemacht.

Herr Paul Kößler vom Amt der Tiroler Landesregierung hat an alle Betroffenen ein E-Mail geschickt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 40.000,--, wobei der Gemeindeanteil mit € 6.000,-- gedeckelt ist.

Diskussion:

Die Gemeinderäte stellen die Frage warum die Gemeinden Mutters, Birgitz und Grinzens nicht bei der Aufstellung angeführt sind?

Tanja Jordan wird diese Frage klären.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die € 6.000,-- für die Errichtung einer Wetter-, Wind- und Schneestation inkl. Kamera im Bereich der Axamer Lizum zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11. Gemeindeverband: Wohn- und Pflegeheim Natters / Mutters / Götzens - Genehmigung der neuen Satzung

Sachverhalt:

Die Satzung des Wohn- und Pflegeheimverbandes Natters / Mutters / Götzens muss geändert werden. Der Entwurf wurden allen Gemeinderatsmitglieder übermittelt.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die neue Satzung des Wohn- und Pflegeheimverbandes Natters / Mutters / Götzens zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Diskussion:

Mag. Markus Sint bittet den Bürgermeister mit Herrn Freund Johann bzgl. der gelagerten Si-loballen am Josef-Abentung-Weg zu sprechen. Für die Anrainer ist die Geruchsbelästigung enorm. Evtl. könnte man diesen Streifen als Auskehre ankaufen oder einen Zaun aufstellen.

Armin Singer möchte gerne wissen, wie weit die Vereinsgründung von JIM ist. Mag. Martina Leis informiert, dass Mag. Simone Unterweger in Natters das Konzept präsentiert hat, aber von Natters bis zum Sitzungstag noch keine Antwort zurückgekommen ist.

Weiters möchte Armin Singer informiert werden, ob der Termin bzgl. Gastronomie Crankworx Sonja Egger / Markus Schenk schon stattgefunden hat? Bgm. Josef Singer ist über den aktuellen Stand in dieser Angelegenheit leider nicht informiert. Herr Benno Steger von ITS befindet sich diese Woche in Neuseeland.

Anschließend fragt Armin Singer nach dem Vertrag zwischen Mutters und Götzens in der Angelegenheit Recyclinghof? Bgm. Josef Singer informiert, dass hier eine Lösung gefunden wird.

Armin Singer bittet wie im Gemeindevorstand besprochen, die Grünflächen entlang der Neu-Götzner-Straße mit Wiesenblumensamen zu setzen. Das Bild bei der Ortsdurchfahrt ist dann schöner und die Gemeindearbeiter haben weniger Aufwand mit diesen Flächen.

Christian Abenthung bittet um eine gemeinsame Besichtigung mit Bgm. Josef Singer bzgl. der Angelegenheit beim „Kerschbaumeck“.

Im Gewerbegebiet wird die 1 Halle (derzeit Metallexpress) frei und Herr Abentung möchte mehr Grundflächen im Gewerbegebiet verkaufen.

Stefan Abenthung möchte gerne wissen, wie weit die Planung vom Radrिंग ist? Mag. Andreas Winter erklärt, dass Bgm. Christian Abentung noch keinen Förderantrag gestellt hat!!!

Bgm. Josef Singer informiert noch alle Gemeinderäte, dass am Mittwoch, den 5. April um 8 Uhr David Gstraunthaler von der BH Innsbruck Abteilung Verkehr für Fragen bzgl. der neuen Verordnungen zur Verfügung steht.

12.1. Filmprojekt Otto Neuruer

Sachverhalt:

Herr Weiskopf hat bei Bgm. Josef Singer für die Unterstützung des Otto Neururer Films vorgeschlagen.

Das Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf ca .€ 50.000,--. Weitere Gemeinden haben eine Unterstützung bereits zugesagt.

Diskussion:

Michael Schallner hat beide Kurzfilme angesehen, diese gefallen ihm ganz gut. Otto Neururer ist für Götzens eine große Figur.

Mag. Andreas Winter möchte wissen, ob dieser Film Gemeindegut wird?

Stefan Abenthung denkt hier an eine Vorführung im Gemeindezentrum.

Mag. Markus Sint ist der Meinung, dass eine Unterstützung in Höhe von 10 % der Gesamtsumme hoch ist.

Bgm. Josef Singer bittet erneut um Zustimmung für € 5.000,--.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt folgende Anträge:

- a) den Punkt Filmprojekt Otto Neururer auf die Tagesordnung zu nehmen
- b) dieses Projekt mit € 5.000,-- zu unterstützen

Abstimmungsergebnis:

- a) **einstimmig** angenommen
- b) **einstimmig** angenommen

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer